

Presseinformation

ÖPNV-Sozialticket für Benachteiligte

Starnberg, 15. November 2008: Bündnis 90/Die Grünen stellen im Kreistag den Antrag auf Einführung verbilligter ÖPNV-Tickets für sozial benachteiligte Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Starnberg.

Die Integration von sozial benachteiligten Menschen, die durch Arbeitslosigkeit oder fehlendes eigenes Einkommen von Armut bedroht oder bereits verarmt sind, ist eine wichtige Aufgabe unserer Gesellschaft. Arme dürfen nicht ausgegrenzt werden! So ist es nach Meinung von **Kreisrätin Evelyn Villing** dringend erforderlich, diesen Menschen die Teilhabe am öffentlichen Leben jederzeit zu ermöglichen. Dazu zählt insbesondere auch die Mobilität und somit die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Für Sozialhilfe- und ALG II-Empfänger einschließlich der Mitglieder der jeweiligen Bedarfsgemeinschaft besteht gerade im ländlichen Bereich die dringende Notwendigkeit, mit dem MVV zu fahren, um beispielsweise Behördengänge zu erledigen und tägliche Besorgungen zu machen, Bewerbungsgespräche wahrzunehmen oder einfach nur am sozialen Leben teilnehmen zu können. Die hohen Tarife des MVV und die niedrigen Sozialhilfe- und ALG II-Sätze machen die Teilnahme an dieser notwendigen und wünschenswerten Mobilität jedoch praktisch unmöglich. Bei den hohen Lebenshaltungskosten in unserem Landkreis bleibt oft nicht genügend Geld übrig, um sich die Fahrkarten leisten zu können, erklärt Villing.

In vielen Städten und Großstadtregionen gibt es bereits entsprechende Angebote, so z.B. in Berlin, Köln oder Stuttgart. Die Stadt München hat das Sozialticket aktuell beschlossen und der Landkreis München diskutiert aktuell die Einführung von Sozialtickets, betont der Fraktionsvorsitzende Florian Duday. Solvente und einwohnerstarke Landkreise wie Starnberg, die zudem in unmittelbarer Nachbarschaft zum Landkreis München und damit im Einzugsbereich des städtischen Großraums liegen, dürften sich daher dieser Diskussion nicht verschließen und sollten ein adäquates Angebot zur Teilnahme am öffentlichen Nahverkehr für sozial Benachteiligte ermöglichen.

Die Fraktion von Bündnis 90/die Grünen im Kreistag fordert deshalb den Landrat als Vertreter des Landkreises Starnberg in der Gesellschafterversammlung des MVV auf, sich für die Einführung verbilligter Sozialtickets für Sozialhilfe- und ALG II-Berechtigte im gesamten Tarifbereich des MVV einzusetzen. Die Kostendifferenz, die durch die Abgabe der günstigeren Tickets an Personen aus dem Landkreis Starnberg entsteht, sollen künftig vom Landkreis übernommen werden

Presseinformation

V.i.S.d.P. Florian Duday, Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen im Landkreis Starnberg,
Schlossbergstraße 9, 82319 Starnberg **mobil 0160 98 57 52 59**, Email: florian.duday@gmx.de
Evelyn Villing, Pressesprecherin, Johann-Michael-Fischer Weg 8, 82229 Seefeld, **mobil 0160 5 31 02 49**, Fax 089-89 45 78 35, Email evelyn.villing@web.de